

# RECHNUNG 2019 und BUDGET 2021



## EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

### Traktanden Einwohnergemeinde

1. Genehmigung des Versammlungsprotokolls vom 15. November 2019
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2019
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2019
4. Genehmigung der Erhöhung des Stellenplafonds in der Hauswartung um 100 %
5. Krediterteilung für den Ersatz der Wasserleitung in der Steinackerstrasse und die Sanierung der Strasse
6. Genehmigung Budget 2021, inklusive Festsetzung des Steuerfusses auf 109 %
7. Verschiedenes

**Freitag, 20. November 2020 um 20.15 Uhr  
Mehrzweckhalle Leematten**

### Traktanden Ortsbürgergemeinde

1. Genehmigung des Versammlungsprotokolls vom 26. Juni 2019
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2019
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2019
4. Genehmigung des Budget 2021
5. Verschiedenes

**Freitag, 20. November 2020 um 19.30 Uhr  
Mehrzweckhalle Leematten**

[www.fislisbach.ch](http://www.fislisbach.ch)



## ALLGEMEINE HINWEISE

### Aktenauflage

Die Akten zu den Gemeindeversammlungen liegen vom 6. bis 20. November 2020 während den ordentlichen Bürostunden in der Gemeindekanzlei (Jahresrechnung in der Finanzverwaltung) zur Einsichtnahme auf.

Nutzen Sie die Aktenauflage, bestellen Sie die Detailunterlagen bei der Gemeindekanzlei oder beziehen Sie diese ab unserer Homepage [www.fislisbach.ch/aktuelles](http://www.fislisbach.ch/aktuelles).

### Benutzung des Beamers

Wer an der Gemeindeversammlung eine Präsentation mit dem Beamer zeigen möchte, muss dies spätestens 7 Tage vor der Versammlung dem Gemeindegeschreiber melden und die Präsentation zur Verfügung stellen.

### Tonaufnahme

Zwecks Erstellung des Protokolls werden Tonaufnahmen gemacht. Diese werden nach Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht.

### Personenbezeichnung

Die in dieser Broschüre verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich auf beide Geschlechter.

### Stimmrechtsausweis

Der Stimmrechtsausweis für die Gemeindeversammlungen wurde mit separater Post verschickt. Er ist an die Gemeindeversammlung mitzubringen und am Eingang zum Versammlungslokal den Stimmzählern abzugeben.

### COVID19-Schutzmassnahmen / Schutzkonzept

Aufgrund der Coronapandemie werden die Gemeindeversammlungen unter strengen Schutzmassnahmen durchgeführt (u.a. Maskenpflicht). Der Gemeinderat hat dazu ein Schutzkonzept erstellt. Die Teilnehmenden an den Versammlungen werden gebeten, das Schutzkonzept vor den Versammlungen zu studieren und sich an die Vorgaben zu halten. Das Schutzkonzept ist auf der Gemeindehomepage [www.fislisbach.ch/aktuelles](http://www.fislisbach.ch/aktuelles) verfügbar und liegt an den Versammlungen auf.

### Kurz und bündig

Genehmigt wurden:

- Versammlungsprotokoll vom 26. Juni 2019
- Krediterteilung über CHF 450'000 für das IT-Gesamtprojekt Schule
- Kreditabrechnung über die Erstellung von zusätzlichem Schulraum in der Schulanlage Leematten und bauliche Massnahmen im Schulhaus Leematten I
- Budget 2020 mit einem Steuerfuss von 103 %

### Kurz und bündig

Der Rechenschaftsbericht 2019 kann vom 6. bis 20. November 2020 in der Gemeindekanzlei eingesehen, bestellt oder ab der Gemeindehomepage heruntergeladen werden.

## EINWOHNERGEMEINDE

### Traktandum 1

#### Genehmigung des Versammlungsprotokolls vom 15. November 2019

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 15. November 2019 hat sämtlichen Traktanden zugestimmt.

Die Finanzkommission hat das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. November 2019 geprüft und als in Ordnung befunden. Sie beantragt die Genehmigung des Protokolls.

Das Protokoll wird den Stimmberechtigten aus Kostengründen nicht zugestellt. Das Protokoll liegt vom 6. bis 20. November 2020 in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

### Antrag

**Die Stimmbürgerschaft wird gebeten, das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. November 2019 zu genehmigen.**

### Traktandum 2

#### Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2019

Gemäss § 37 Abs. 2 lit. c) des Gemeindegesetzes hat der Gemeinderat die Pflicht, alljährlich einen Rechenschaftsbericht über die Gemeindeverwaltung zu Händen der Gemeindeversammlung zu erstellen. Der Rechenschaftsbericht wurde wie üblich in schriftlicher Form erstellt, wird jedoch aus Kostengründen nicht zugestellt. Er kann während der Aktenaufgabe vom 6. bis 20. November 2020 in der Gemeindekanzlei eingesehen, bestellt oder ab der Gemeindehomepage [www.fislisbach.ch/aktuelles](http://www.fislisbach.ch/aktuelles) heruntergeladen werden.

### Antrag

**Der Gemeinderat beantragt den Rechenschaftsbericht 2019 zu genehmigen.**

## Traktandum 3

### Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Die Rechnung 2019 schliesst wie budgetiert mit einem Aufwandüberschuss ab. Der Verlust ist höher ausgefallen als in der Budgetphase veranschlagt. Fast keine Erträge bei den Aktiensteuern und höhere Kosten bei der Pflegefinanzierung sind im Wesentlichen die Hauptursachen.

Grundsätzlich kann von einer sehr strikten Einhaltung des Budgets berichtet werden. Insbesondere die planbaren Aufwände und Erträge wurden gemäss Budgetvorgaben sehr gut eingehalten. Die Herausforderung liegt bei den nicht planbaren Aufwänden und Erträgen. Diese sind teilweise wesentlich vom Budget abgewichen.

Die Abweichungen entnehmen Sie den folgenden Erläuterungen. Das Ergebnis der Einwohnergemeinde Fislisbach präsentiert sich wie folgt:

### Kurz und bündig

#### ERFOLGSRECHNUNG

#### Gesamtergebnis

Rechnung 2019 CHF - 741'734.59

Budget 2019 CHF - 320'145.00

Erfolgsrechnung	Rechnung 2019		Budget 2019	
Betrieblicher Aufwand	CHF	17'187'707.63	CHF	16'788'245
Betrieblicher Ertrag	CHF	16'115'570.58	CHF	16'142'400
Betriebliches Ergebnis	CHF	- 1'072'137.05	CHF	- 645'845
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	30'402.46	CHF	25'700
Operatives Ergebnis	CHF	- 1'041'734.59	CHF	- 620'145
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	300'000.00	CHF	300'000
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>- 741'734.59</b>	<b>CHF</b>	<b>- 320'145</b>
Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	- 736'696.34	CHF	- 737'000
Selbstfinanzierung	CHF	88'770.00	CHF	436'455
Finanzierungsergebnis	CHF	- 647'926.34	CHF	- 300'545

Erfolgsrechnung Zusammenzug	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b> Netto	<b>2'562'471.90</b>	<b>468'655.75</b> 2'093'816.15	<b>2'530'660</b>	<b>446'800</b> 2'083'860	<b>2'370'127.25</b>	<b>318'623.40</b> 2'051'503.85
<b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b> Netto	<b>1'119'853.18</b>	<b>541'405.54</b> 578'447.64	<b>1'101'250</b>	<b>508'000</b> 593'250	<b>1'092'836.40</b>	<b>502'847.19</b> 589'989.21
<b>2 BILDUNG</b> Netto	<b>7'255'220.31</b>	<b>514'661.15</b> 6'740'559.16	<b>7'121'380</b>	<b>495'300</b> 6'626'080	<b>6'826'159.62</b>	<b>483'231.00</b> 6'342'928.62
<b>3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b> Netto	<b>353'236.44</b>	<b>27'033.30</b> 326'203.14	<b>341'800</b>	<b>12'100</b> 329'700	<b>353'729.25</b>	<b>26'489.10</b> 327'240.15
<b>4 GESUNDHEIT</b> Netto	<b>1'392'755.80</b>	<b>1'392'755.80</b>	<b>973'800</b>	<b>973'800</b>	<b>996'635.70</b>	<b>996'635.70</b>
<b>5 SOZIALE SICHERHEIT</b> Netto	<b>3'266'188.67</b>	<b>918'265.34</b> 2'347'923.33	<b>3'395'150</b>	<b>731'000</b> 2'664'150	<b>3'342'072.83</b>	<b>1'076'779.21</b> 2'265'293.62
<b>6 VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG</b> Netto	<b>974'008.75</b>	<b>69'509.40</b> 904'499.35	<b>1'106'405</b>	<b>59'500</b> 1'046'905	<b>914'073.54</b>	<b>149'399.42</b> 764'674.12
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b> Netto	<b>1'796'703.52</b>	<b>1'548'598.44</b> 248'105.08	<b>1'941'000</b>	<b>1'732'800</b> 208'200	<b>1'867'894.60</b>	<b>1'614'555.71</b> 253'338.89
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b> Netto	<b>12'711.05</b>	<b>7'013.50</b> 5'697.55	<b>15'400</b>	<b>7'700</b> 7'700	<b>16'004.60</b>	<b>7'000.00</b> 9'004.60
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b> Netto	<b>125'664.14</b> 14'638'007.20	<b>14'763'671.34</b>	<b>129'900</b> 14'533'645	<b>14'663'545</b>	<b>602'459.21</b> 13'600'608.76	<b>14'203'067.97</b>

**Kurz und bündig**

## Nettoaufwand

Rechnung	CHF 2'093'816.15
Budget	CHF 2'083'860.00

**Kurz und bündig**

## Nettoaufwand

Rechnung	CHF 578'447.64
Budget	CHF 593'250.00

**Kurz und bündig**

## Nettoaufwand

Rechnung	CHF 6'740'559.16
Budget	CHF 6'626'080.00

**Kurz und bündig**

## Nettoaufwand

Rechnung	CHF 326'203.14
Budget	CHF 329'700.00

**0 Allgemeine Verwaltung**

In der Abteilung Finanzen musste die Stellvertreter-Stelle infolge Mutterschaft neu ausgeschrieben und besetzt werden, was zu einer Doppelbesetzung von 3 Monaten führte. Auf der Haben-Seite konnten dadurch Rückerstattungen der Erwerbersersatzordnung für Mutterschaftsurlaub verbucht werden. Die BVG-Verträge mit der Swiss Life AG wurden im Jahr 2019 aktualisiert. In der Budgetphase waren die Detailprämien noch nicht bekannt. Die Einführung wurde auf 1.4.2019 vorgenommen und die Prämien fielen höher als das budgetierte Soll aus.

Die zusätzlichen Arbeiten der Finanzverwaltung Fislisbach für das umfangreiche ARA-Projekt "AWA2019" wurden durch einen einmaligen Goodwillbetrag von CHF 15'000 von den Verbandsgemeinden entschädigt.

**1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**

Infolge Mutterschaft musste die Stelle der Leiterin Einwohnerdienste neu besetzt werden. Für die Einarbeitung wurde die Stelle kurzfristig doppelt besetzt.

Die Entschädigung vom reg. Betreibungsamt hängt von der Anzahl Betreibungen ab. Die Anzahl Betreibungen nimmt jährlich zu. Im Jahr 2019 wurden 4'232 Betreibungen und im Jahr 2018 3'608 Betreibungen eingeleitet.

Die Aus- und Weiterbildung der Feuerwehr haben wesentlich mehr AdF besucht. Zudem war ein Training auf der mobilen Brandschutzanlage nicht budgetiert.

**2 Bildung**

Die Einführung des Lehrplans 2021 steht bevor. Aus diesem Grund wurde mit der Erneuerung des Spiel- und Arbeitsmaterials im Kindergarten zugewartet.

Nur wenige Lehrpersonen haben ihren zur Verfügung stehenden Betrag für Verbrauchsmaterial ausgeschöpft. Zudem stellt die Schulleitung fest, dass die Kinder an einer Arbeit mehr Zeit brauchen als in den vergangenen Jahren: Weniger Arbeiten bedeutet auch weniger Material.

Oberstufe: Die Rechnung schliesst mit einem Nettoaufwand von 2,394 Mio. Franken ab. Die Abweichungen sind bei den Schulgeldern der Bezirksschule und der regionalen Oberstufe sowie bei deren Besoldungsanteilen zu suchen. Die Schulgelder pro Schüler haben sich im Vergleich zum Vorjahr etwas erhöht. Die Budgetangaben werden aufgrund der Empfehlungen (Kanton/Schulgemeinde) eingestellt.

Musikschule: Der Kostendeckungsgrad der Musikschule hat im vergangenen Jahr 46.84% (Vorjahr 46.63%) betragen. Das Musikschulreglement sieht einen Kostendeckungsgrad von 50% vor. Die Preise für die Musikschule wurden auf das Schuljahr 2019/20 erhöht. Mit jeder Erhöhung der Schulgelder nimmt die Anzahl der "Kunden" ab. Das Preisschema muss nach wie vor aktiv beobachtet werden.

Tagestruckturen: Das neue Reglement und dessen Tarifstruktur wurden angewandt. Das Angebot wird immer stärker genutzt. Im Herbst 2020 wird erstmals eine Ferienbetreuung angeboten.

Schulliegenschaften: Die Elektra Fislisbach hat die Strompreise erhöht. Diese Ankündigung kam erst nach der Budgetausarbeitung. Der Ersatz der Storen im Schulhaus Leematten II und der Umbau und Ersatz der Enthärtungsanlage konnten nicht budgetiert werden. Für die Schulliegenschaft "Kolibri" wurden infolge der Inbetriebnahme bereits Abschreibungen vorgenommen.

**3 Kultur, Sport, Freizeit**

Im Kulturzentrum im Obergeschoss sowie in der Feuerwehrausstellung wurde die Beleuchtung ersetzt resp. erneuert.

#### 4 Gesundheit

Die Pflegefinanzierung hat die Gemeinderechnung mit CHF 891'069.55 (Vorjahr CHF 673'164.85.30) belastet. Die Budgetierung dieser Zahl ist von verschiedenen Faktoren (Anzahl von Pflegenden und deren Pflegestufen) abhängig.

Die Kostenentwicklung für die Spitexdienstleistungen (inkl. Kinderspitex und Onkologie) ist mit CHF 291'055.60 (Vorjahr CHF 213'249.10) über den Budgetwerten und massiv über den Vorjahreswerten ausgefallen.

#### 5 Soziale Sicherheit

Die Seniorenweihnacht war sehr gut besucht. Die Anzahl der Teilnehmenden nimmt aufgrund der Alterspyramide jährlich zu.

Die Umsetzung des KIBEG (Kinderbetreuungsgesetz) im August 2018 zeigt in der Rechnung 2019 erstmals die effektiven Kosten. Bei der Budgetierung und somit vor der Umsetzung lagen noch keine Erfahrungswerte vor, wie viele Eltern sich für Gemeindebeiträge anmelden werden.

Für die Restkosten Sonderschulung und Heimaufenthalte mussten wiederum über 12 % an Steuern oder 1.247 Mio. Franken aufgewendet werden.

Die Sozialen Dienste Fislisbach bieten ihre Dienstleistungen für die Gemeinde Niederrohrdorf an. Diese Kosten werden gemäss Vertrag verrechnet. Der Ertrag liegt leicht unter dem Vorjahresniveau.

#### 6 Verkehr

Für das Strassenbauprojekt Badenerstrasse 2. Etappe sowie diverse weitere Projekte sind noch nicht alle Planungskosten angefallen.

Der Fahrzeugersatz für das Bauamt konnte günstiger abgewickelt werden.

Die Planungsarbeiten für die Sanierung Bernardastrasse, Dorfstrasse u.a. sowie die Flurwege ausserhalb Baugebiet konnten noch nicht ganz abgeschlossen werden, dies wird im Jahr 2020 folgen.

Aufgrund der späten Realisierung der E-Ladestation im Jahr 2018 wurden die Restkosten von CHF 6'597.95 im Jahr 2019 verrechnet.

Die Aufwendungen für die Umsetzung „Tempo 30-Zone“ auf der Dorfstrasse betragen CHF 23'000 (Budget CHF 15'000).

Die Anzahl Kontrollen der Regionalpolizei haben positive Auswirkungen auf die Parkgebühren für das Nachtparkieren.

#### 7 Umweltschutz und Raumordnung

Wasserversorgung:

Die Wasserversorgung schliesst in der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 8'798.60 ab.

Abwasserbeseitigung:

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 85'725.60 wesentlich besser gegenüber dem budgetierten Minus von CHF 153'300 ab.

Abfallwirtschaft:

Die Spezialfinanzierung "Abfallwirtschaft" schliesst dank dem Zuschuss von CHF 69'496.50 ausgeglichen ab. Der Ertrag aus den Verkäufen von Containerplomben und Kehrichtsäcken liegt im budgetierten Rahmen.

Grüngutentsorgung:

Die Spezialfinanzierung "Grüngutentsorgung" schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'047.22 ab.

#### 8 Volkswirtschaft

Keine Bemerkungen.

#### Kurz und bündig

Nettoaufwand

Rechnung CHF 1'392'755.80

Budget CHF 973'800.00

#### Kurz und bündig

Nettoaufwand

Rechnung CHF 2'347'923.33

Budget CHF 2'664'150.00

#### Kurz und bündig

Nettoaufwand

Rechnung CHF 904'499.35

Budget CHF 1'046'905.00

#### Kurz und bündig

Nettoaufwand

Rechnung CHF 248'105.08

Budget CHF 208'200.00

#### Kurz und bündig

Nettoertrag

Rechnung CHF 5'697.55

Budget CHF 7'700.00

## Kurz und bündig

Nettoertrag

Rechnung CHF 14'638'007.20

Budget CHF 14'533'645.00

## 9 Finanzen und Steuern

Die Einkommenssteuern im Rechnungsjahr betragen CHF 10'426'855.07 (Budget CHF 10'550'000). Die Einkommenssteuern aus früheren Jahren betragen CHF 1'025'830.57 (Budget CHF 900'000).

Die Vermögenssteuern im Rechnungsjahr betragen 949'964.43 (Budget CHF 900'000).

Die Vermögenssteuern aus früheren Jahren betragen CHF 97'505.58 (Budget CHF 100'000).

Die Quellensteuern werden vom Kanton an die Gemeinden ausgerichtet. Sie sind mit CHF 296'776.15 (Vorjahr CHF 216'870.10) höher ausgefallen, haben aber die Budgetwerte nicht erreicht (CHF 350'000).

Die Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen (AG-Steuern) haben mit CHF 74'299.30 (Vorjahr CHF 629'695.30) die Budgetwerte von CHF 500'000 bei weitem nicht erreicht.

Die Nachsteuern und Bussen betragen CHF 29'486.25 (Vorjahr CHF 46'268.75). Budgetiert waren CHF 40'000.

Grundstückgewinnsteuern: CHF 349'144.00 (Vorjahr CHF 400'885.50) konnten an Grundstückgewinnsteuern eingenommen werden. Im Budget waren CHF 200'000 vorgesehen.

Erbschafts- und Schenkungssteuern: CHF 15'274.15 (Vorjahr CHF 105'195) konnten in Rechnung gestellt werden. Im Budget waren CHF 50'000 vorgesehen.

Zinsen:

Die Nettoaufwendungen für Zinsen sind mit CHF 6'174.61 tief ausgefallen. Die anhaltend tiefen Zinssätze haben zu Einsparungen beigetragen. Die Verzugszinsen auf den Steuerforderungen haben die Budgetwerte nicht erreicht. Auf die Verzinsung der Verpflichtungen der Spezialfinanzierungen wurde in diesem Jahr verzichtet, da bei mehreren Bankinstituten grössere Guthaben bereits heute negativ verzinst werden.

## Antrag

**Die Jahresrechnung 2019 der Einwohnergemeinde inkl. Investitionsrechnung und Bilanz seien zu genehmigen.**



## Traktandum 4

### Genehmigung der Erhöhung des Stellenplafonds in der Hauswartung um 100 %

#### Ausgangslage

Die Schulanlage Leematten sowie die anderen Gebäude der Einwohnergemeinde werden von einem Hauswart mit einem Stellenpensum von 100 % sowie nebenamtlichem Reinigungspersonal betreut. In der Schulanlage wird zudem ein Ausbildungsplatz für Betriebspraktiker angeboten. Bei Änderung der Rahmenbedingungen wie Erweiterung oder Sanierung der Infrastruktur wird das Stellenpensum jeweils überprüft. Vor rund 30 Jahren waren in der Schulanlage Leematten zwei hauptamtliche Hauswarte angestellt, das zu betreuende Gebäudevolumen war damals viel kleiner.

Im Jahr 2004 fand eine Überprüfung des Stellenbedarfs statt. Die Aufgaben des Hauswartes wurden damals durch den Hauswarteverband detailliert erfasst. Der festgestellte, deutlich höhere Stellenbedarf wurde seither teilweise mit nebenamtlichem Reinigungspersonal abgedeckt.

Mit dem Neubau ‚Kolibri‘ im Jahr 2017 entstanden zusätzliche Gebäudeflächen für die Reinigung und den Unterhalt. Im Weiteren sind zusätzliche technische Anlagen zu betreuen. Mit dem Ausbau der Tagesstrukturen im Gebäude ‚Kolibri‘ hat sich der Reinigungsaufwand erhöht. Die neue Holzschneitzelheizung in der Schulanlage Leematten erfordert für Reinigung und Überwachung bedeutend mehr Personalressourcen als die bisherige Ölheizung.

Zurzeit wird eine im Stundenlohn tätige Mitarbeiterin des Reinigungspersonals als Stellvertreterin des Hauswartes eingesetzt. Sie kann Hilfstätigkeiten abdecken, jedoch keine vollständige Stellvertretung gewährleisten. Bei Abwesenheit des Hauswarts ist die Betreuung der technischen Anlagen wie Heizungsinfrastruktur und Bühnen-/Tonanlagen nur teilweise abgedeckt, so dass der Pikett-Dienst in diesem Fall ungenügend sichergestellt ist.

Die Stellvertreterin wird im Oktober 2022 pensioniert. Sie möchte sobald als möglich die Stellvertreterfunktion abgeben.

#### Pensenerhöhung und Kosten

Mit einer Pensenanpassung in der Hauswartung per 1. Januar 2021 um 100 % wird die heutige Stellvertreterin des Hauswartes teilweise ersetzt. Die neue Stelle soll mit einem jungen Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt besetzt werden.

Damit kann die Stellvertretung des Hauswartes, insbesondere für die technischen Anlagen, gewährleistet werden. Zudem wird die Anwesenheit bei Abendanlässen und die Piketteinsätze für die beiden Holzheizungen in der Schulanlage und im Gemeindehaus auf mehrere Schultern verteilt. Für die zahlreiche Arbeiten ist der Einsatz einer zweiten Person sinnvoll oder von der Arbeitssicherheit sogar vorgeschrieben. Anstatt der bisherigen Stundenentschädigung soll die Abgeltung für die Präsenz des Hauswartes an Anlässen neu über die ordentliche Arbeitszeit erfolgen. Mit diesem Entschädigungsmodell kann der Hauswart die zusätzlichen Einsätze insbesondere an Wochenendveranstaltungen kompensieren.

Für einen jungen Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt ist mit Bruttolohnkosten (inkl. Lohnnebenkosten) von ca. CHF 75'000 im Jahr zu rechnen. Unter Berücksichtigung der Pensensenkung der bisherigen Stellvertretung des Hauswartes und der künftigen Abrechnung der Anlässe über die ordentliche Arbeitszeit ergibt sich ein Kostenaufwand von ca. CHF 50'000 pro Jahr. Die Rauminfrastruktur für den zusätzlichen Arbeitsplatz ist in der Schulanlage vorhanden. Die Kosten der Kapazitätserhöhung sind im Budget 2021 berücksichtigt.

#### Antrag

**Die Erhöhung des Stellenplafonds in der Hauswartung um 100 % sei zu genehmigen.**

#### Kurz und bündig

Genehmigung der Erhöhung des Stellenplafonds um 100 % in der Hauswartung

## Kurz und bündig

Krediterteilung über CHF 1'135'000 zuzüglich Teuerung für den Ersatz der Wasserleitung in der Steinackerstrasse und die Sanierung der Strasse

## Traktandum 5

Krediterteilung über CHF 1'135'000 für den Ersatz der Wasserleitung in der Steinackerstrasse und die Sanierung der Strasse

### Ausgangslage

In der Steinackerstrasse ist der Ersatz der Wasserleitung geplant. Auf der gesamten Länge der Steinackerstrasse wird die Trag- und Deckschicht und wo notwendig der Strassenunterbau erneuert. Die Bauarbeiten sind ab Frühjahr 2021 vorgesehen.

### Projektbeschreibung

Die bestehenden 58-jährige Duktulguss-Wasserleitung und die 67-jährige Guss-Wasserleitung werden durch eine neue Wasserleitung in Kunststoff 160 mm ersetzt. Die Hausanschlüsse werden im Bereich der Strasse erneuert. Für die Sicherstellung des Löschschutzes werden die Hydranten erneuert und deren Zuleitungen ersetzt.

Nach dem Werkleitungsbau wird der Belag sowohl in der Strasse als auch im Gehweg ersetzt, die Randabschlüsse erneuert und der Strassenkoffer wo notwendig in Stand gestellt. Sämtliche Kontrollschächte und Einlaufschächte erhalten neue Schachtdeckel inklusive Kragen. Weitere Arbeiten am Kanalisationsnetz sind nicht notwendig.

Die Regionalwerke AG Baden ergänzt ihr Gas-Netz und die Genossenschaft Elektra erneuert ihr EW-Trasse. Die Werke haben gemäss ihrer Grabenfläche einen Betrag an die Instandstellungskosten für den Strassenbau zu leisten.

### Baukosten

Die Kosten inkl. Honorar und Nebenkosten (Preisbasis Juli 2018) setzen sich wie folgt zusammen:

Wasserleitung, Ersatz (exkl. MwSt.)	CHF 345'000
Sanierung Strassenbelag (inkl. MwSt.)	CHF 790'000
<b>Total Baukosten</b>	<b>CHF 1'135'000</b>

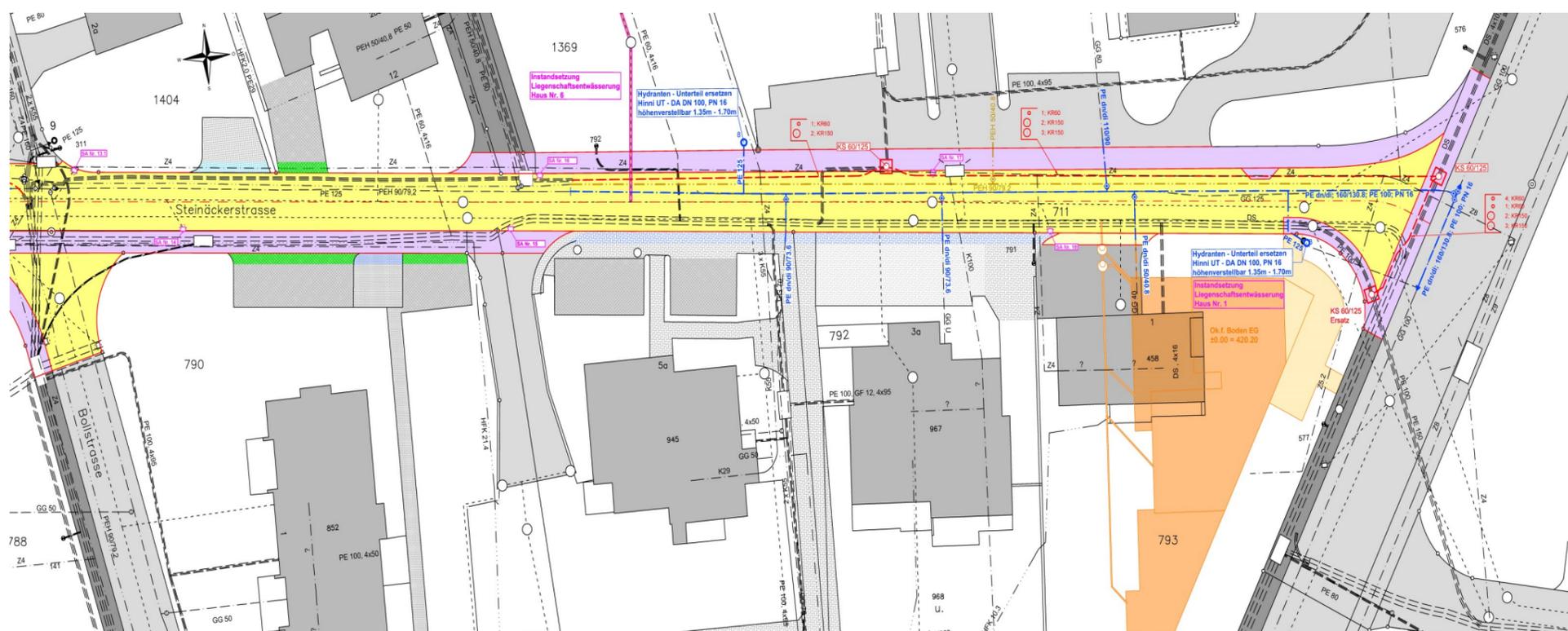
Die Höhe der Baukosten sind bei gleichzeitiger Ausführung der Werkleitungen und anschliessender Belagserneuerung berechnet.

### Ausführung / Termine

Die Submission wird bereits vor der Gemeindeversammlung eingeleitet, um mit den Bauarbeiten im Frühjahr 2021 beginnen zu können. Es ist mit einer Bauzeit von ca. 6 bis 7 Monate zu rechnen.

## Antrag

Der Kredit von CHF 1'135'000, zuzüglich allfälliger Teuerung, sei zu bewilligen.



Ausschnitt Situation Werkleitungsplan Ost

## Traktandum 6

### Genehmigung des Budget 2021, inklusive Festsetzung des Steuerfusses auf 109 %.

Das vorliegende Budget wurde mit einem Steuerfuss von 109 % erstellt. Die Beibehaltung des bisherigen Steuerfusses von 103 % ist nicht möglich, da er mittelfristig keinen ausgeglichenen Finanzhaushalt ermöglicht. Die Erhöhung um 6 % ist dringend notwendig, um den Finanzhaushalt wieder ins Lot zu bringen.

Auch mit der Steuerfusserhöhung resultiert ein negatives Gesamtergebnis von CHF 49'297. Der Finanzhaushalt der Gemeinde Fislisbach ist "angespannt". Die Problematik liegt auf der Ertragsseite. Dies zeigt auch ein Vergleich der Normsteuerkraft, welche in Fislisbach mit CHF 2'376 pro Person weit unter dem Bezirks-Durchschnitt von über CHF 3'000 liegt. Dass sich die Normsteuerkraft mit den Zuzügen wesentlich verändern wird, ist unsicher und schwer planbar.

Die Kosten, welche der Gemeinderat aktiv beeinflussen kann, liegen weit unter 50 %. Der Grossteil der Kosten wird durch gesetzliche Grundlagen und andere Abhängigkeiten bestimmt.

Die Erläuterungen zum Budget 2021 finden Sie fortfolgend in gekürzter Version. Die vollständigen Unterlagen finden Sie online via Homepage. Das Budget 2021 der Einwohnergemeinde Fislisbach präsentiert sich wie folgt:

### Kurz und bündig

Genehmigung des Budget 2021, inklusive Festsetzung des Steuerfusses auf 109 %.

ERFOLG SRECHNUNG	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Betrieblicher Aufwand	17'296'147.00	17'176'680.00	17'187'707.63
Betrieblicher Ertrag	17'135'290.00	16'079'900.00	16'115'570.58
= Betriebliches Ergebnis	-160'857.00	-1'096'780.00	-1'072'137.05
Ergebnis aus Finanzierung	11'560.00	22'800.00	30'402.46
= Operatives Ergebnis	-149'297.00	-1'073'980.00	-1'041'734.59
Ausserordentliches Ergebnis	100'000.00	200'000.00	300'000.00
<b>= Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-49'297.00</b>	<b>-873'980.00</b>	<b>-741'734.59</b>
Ergebnis Investitionsrechnung	-1'197'000.00	-583'000.00	-736'696.34
Selbstfinanzierung	897'903.00	17'520.00	88'770.00
= Finanzierungsergebnis	-299'097.00	-565'480.00	-647'926.34

Nummer	Erfolgsrechnung Zusammengug	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>FUNKTIONALE GLIEDERUNG</b>	19'282'334.00	19'282'334.00	18'925'070.00	18'925'070.00	18'858'813.76	18'858'813.76
0	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b> Nettoergebnis	2'506'036.00	404'475.00 2'101'561.00	2'566'860.00	425'000.00 2'141'860.00	2'562'471.90	468'655.75 2'093'816.15
1	<b>ÖFF.ORDNUNG U.SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b> Nettoergebnis	1'135'019.00	572'925.00 562'094.00	983'550.00	521'100.00 462'450.00	1'119'853.18	541'405.54 578'447.64
2	<b>BILDUNG</b> Nettoergebnis	7'257'811.00	504'050.00 6'753'761.00	7'196'520.00	485'400.00 6'711'120.00	7'255'220.31	514'661.15 6'740'559.16
3	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b> Nettoergebnis	331'872.00	11'800.00 320'072.00	417'650.00	11'000.00 406'650.00	353'236.44	27'033.30 326'203.14
4	<b>GESUNDHEIT</b> Nettoergebnis	1'418'900.00	1'418'900.00	1'405'500.00	1'405'500.00	1'392'755.80	1'392'755.80
5	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b> Nettoergebnis	3'469'934.00	798'800.00 2'671'134.00	3'395'150.00	785'000.00 2'610'150.00	3'266'188.67	918'265.34 2'347'923.33
6	<b>VERKEHR</b> Nettoergebnis	892'830.00	70'500.00 822'330.00	954'200.00	69'500.00 884'700.00	974'008.75	69'509.40 904'499.35
7	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b> Nettoergebnis	2'133'432.00	1'816'082.00 317'350.00	1'862'590.00	1'616'590.00 246'000.00	1'796'703.52	1'548'598.44 248'105.08
8	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b> Nettoergebnis	13'050.00	7'670.00 5'380.00	14'600.00	7'700.00 6'900.00	12'711.05	7'013.50 5'697.55
9	<b>FINANZEN UND STEUERN</b> Nettoergebnis	123'450.00 14'972'582.00	15'096'032.00	128'450.00 14'875'330.00	15'003'780.00	125'664.14 14'638'007.20	14'763'671.34

**Kurz und bündig**

Nettoaufwand

Budget CHF 2'101'561.00

**Kurz und bündig**

Nettoaufwand

Budget CHF 562'094.00

**Kurz und bündig**

Nettoaufwand

Budget CHF 6'753'761.00

**Kurz und bündig**

Nettoaufwand

Budget CHF 320'072.00

**0 Allgemeine Verwaltung**

Für die Auswertung der Wahlergebnisse aufgrund der kommunalen Gesamt-erneuerungswahlen 2022/25 entstehen zusätzliche Kosten. Die Digitalisierung ist nicht aufzuhalten. Kanton und Gemeinden werden zusammen diesen wichtigen Zukunftsschritt begehen. Die Umsetzung der ersten Schritte folgt in den nächsten 3 Jahren. Das Ziel ist, für die Einwohnerinnen und Einwohner ein Portal zu erarbeiten, auf welchem zahlreiche Dienstleistungen der Verwaltung (Strassenverkehrsamt, Steuern, usw.) individuell bearbeitet werden können.

Die Branchensoftware der Verwaltung wird ersetzt. Aufgrund eines Übergangszeitraums werden im Jahr 2021 Kosten für die alte und für die neue Software anfallen. Für die elektronische Eingabe von Baugesuchen wird kantonsweit bei den Bauverwaltungen das neue Software-Produkt "e-Bau" eingeführt.

**1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**

Der Gemeindebeitrag an die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal beträgt unverändert CHF 42/Einwohner. Pro Einwohner von Fislisbach werden CHF 8 an das Regionale Zivilstandsamt in Mellingen bezahlt. Da mit einer Zunahme von Betreibungen gerechnet wird, ist ein Ertragsüberschuss für den Betrieb des regionalen Betreibungsamtes in Niederrohrdorf budgetiert. Im Dreijahres-turnus findet eine Spezialübung für die Feuerwehrmannschaft statt. Diverses Material der Feuerwehr Fislisbach muss erneuert oder ersetzt werden.

**2 Bildung**

Bei der Budgetierung für den Kindergarten wurde mit einer zusätzlichen Kindergarten-Abteilung gerechnet. Aus diesem Grunde sind diese Aufwände im Vergleich zur Vorjahresrechnung höher budgetiert. Für die Umsetzung des neuen Fachs „Textiles und technisches Gestalten TTG“ (ehemals Werken und Textiles Werken) muss der Werkraum umgestaltet und neu eingerichtet werden.

Oberstufe: Über 70 Schüler besuchen die Bezirks- und 97 Schüler die Real- oder Sekundarschule. Die Besoldungsanteile werden neu direkt an den Kanton bezahlt. Die Budgetangaben werden aufgrund der Empfehlungen (Kanton/Schulgemeinde) eingestellt.

Musikschule: Gemäss Musikschulreglement müssen die Gesamtkosten der Musikschule durch die Gemeinde und durch die Elternbeiträge mit je 50 % getragen werden. Der Kostendeckungsgrad konnte in der Vergangenheit nicht eingehalten werden. Die Elternbeiträge wurden auf das Schuljahr 2018/2019 erhöht. Die Planwerte gehen für 2021, trotz Erhöhung der Elternbeiträge, von einem Deckungsgrad von 43 % aus. Die Erhöhung der Elternbeiträge beeinflusst auch immer die Anzahl der Musikschülerinnen und Musikschüler, aufgrund dessen führt eine Erhöhung der Elternbeiträge meist zu einem Rückgang der Schüler. Durch die Anpassung der Löhne der Musiklehrpersonen müssten die Elternbeiträge nochmals angehoben werden. Darauf wird aktuell verzichtet.

Tagesstrukturen: Die Tagesbetreuung beinhaltet Frühmorgen-, Randstunden-, Mittagstisch- und Nachmittagsbetreuung. Der Elternbeitrag beinhaltet eine Grundgebühr sowie einen nach Einkommen abhängigen Tarif. Ab Schuljahr 2020/2021 wird erstmals eine Ferienbetreuung in den Herbstferien angeboten.

Schulliegenschaften: In der Turnhalle Leematten III wird die Beleuchtung ersetzt.

**3 Kultur, Sport, Freizeit**

Informationen zum Betrieb des Kulturzentrums finden sie unter [www.kulturinfislisbach.ch](http://www.kulturinfislisbach.ch).

Der Beitrag an die Stadtbibliothek Baden wurde vom Gemeinderat bis 2021 fixiert. Im Jahr 2019 haben 328 Abonentinnen und Abonenten aus Fislisbach dieses Angebot genutzt (siehe [www.stadtbibliothek.baden.ch](http://www.stadtbibliothek.baden.ch)).

#### 4 Gesundheit

Die Beiträge an den Kanton für die Pflegefinanzierung fallen voraussichtlich leicht höher aus als beim Rechnungsabschluss 2019. Diese Kosten verändern sich je nach Pflegestufe. Allgemein ist eine starke Zunahme dieser Kosten zu verzeichnen.

Die Spitex Heitersberg bietet verschiedene Dienstleistungen im Gesundheits- und Haushaltbereich für Erwachsene und Kinder an. Die demografische Entwicklung der Dorfbevölkerung beeinflusst diesen Aufwandposten nachhaltig.

#### 5 Soziale Sicherheit

Der Seniorenausflug wird nach der Absage im Jahr 2020 wegen der Coronapandemie ins Jahr 2021 verschoben und wird nun künftig in den "ungeraden" Jahren durchgeführt.

KIBEG (Kinderbetreuungsgesetz): Der Umfang dieser Beiträge ist eine Kostenschätzung. Der Aufwand richtet sich nach den entsprechenden Anträgen. Es bestehen noch wenige Erfahrungswerte.

Die Kosten für die Sozialhilfe entwickeln sich nicht planbar. Eine detaillierte Budgetierung der einzelnen Konten kann nur über die einzelnen Unterstützungsfälle erfolgen. Eine Prognose im Einzelfall ist praktisch unmöglich. Für die Überprüfung des Sozialhilfebezuges ist ein Aussendienstmitarbeiter des kantonalen Sozialdienstes im Auftragsverhältnis tätig.

Die Stelle der Leitung der Sozialen Dienste Fislisbach wurde zur Neubesetzung ausgeschrieben, da die jetzige Leiterin in den Ruhestand tritt. Es wird nur eine kurze zeitliche „Überlappung“ stattfinden.

Bei den Restkosten für Sonderschulung und Heimaufenthalte muss gemäss Information des zuständigen kant. Departementes wiederum mit Mehrkosten gegenüber der Rechnung 2019 gerechnet werden. Die Sozialen Dienste Fislisbach bieten ihre Dienstleistungen für die Gemeinde Niederrohrdorf an. Diese Kosten werden gemäss Vertrag weiterverrechnet.

#### 6 Verkehr

Im Jahr 2021 werden zwei Waldstrassenabschnitte saniert. Die Finanzierung erfolgt über die Einwohner- und Ortsbürgergemeinde.

#### 7 Umweltschutz und Raumordnung

Wasserversorgung:

Der budgetierte Aufwandüberschuss der Wasserversorgung liegt bei CHF 144'650.00. Der m<sup>3</sup>-Preis für bezogenes Frischwasser beträgt CHF 0.80.

Abwasserbeseitigung:

Der budgetierte Aufwandüberschuss der Abwasserbeseitigung liegt bei CHF 41'675.00. Der m<sup>3</sup>-Preis für Abwasser beträgt CHF 1.00.

Abfallwirtschaft:

Die Spezialfinanzierung "Abfallwirtschaft" erhält gemäss Reglement einen Zuschuss von der Einwohnergemeinde und konnte deshalb mit einem Ertragsüberschuss von CHF 13'590.00 budgetiert werden.

Grüngut-Entsorgung:

Der budgetierte Ertragsüberschuss der „Grüngut-Entsorgung“ liegt bei CHF 12'515.00.

#### 8 Volkswirtschaft

Keine Bemerkungen.

#### Kurz und bündig

Nettoaufwand

Budget CHF 1'418'900.00

#### Kurz und bündig

Nettoaufwand

Budget CHF 2'671'134.00

#### Kurz und bündig

Nettoaufwand

Budget CHF 822'330.00

#### Kurz und bündig

Nettoaufwand

Budget CHF 317'350.00

#### Kurz und bündig

Nettoaufwand

Budget CHF 5'380.00

## Kurz und bündig

Nettoertrag

Budget CHF 14'972'582.00

## 9 Finanzen und Steuern

Die allgemeinen Gemeindesteuern 2021 werden mit einem Steuerfuss von 109 % budgetiert. Die Sondersteuern umfassen Nachsteuern und Bussen, Grundstückgewinnsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern sowie die Hundetaxen. Die Budgetierung erfolgt hierbei aufgrund von Erfahrungszahlen.

Die Gemeinde Fislisbach erhält 2021 aufgrund der finanziellen Lage einen höheren Beitrag aus dem Finanzausgleichs-Topf als im Vorjahr. Der Finanzausgleich schafft gleiche finanzielle Verhältnisse unter den Aargauer Gemeinden, insbesondere in den Bereichen der Steuerkraft, den Bildungs- und den Sozialkosten sowie den räumlich-strukturellen Aspekten. Zudem erhält die Gemeinde Fislisbach ein letztes Mal den Feinausgleich aus der Aufgabenverschiebung (Kanton/Gemeinde) über CHF 128'000. Dieser Beitrag wird ab 2022 nicht mehr ausgerichtet.

Seit der Einführung von HRM2 besteht die Möglichkeit, die durch das neue Rechnungsmodell hervorgegangenen höheren Abschreibungen, teilweise über eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve, zu korrigieren. Dies wurde in den Vorjahren so ausgeführt. Der Gemeinderat will mittelfristig auf diese Entnahme verzichten und den finanziellen Haushalt entsprechend steuern, damit die Jahresrechnung ohne diese Entnahme ausgeglichen werden kann. Für das nächste Jahr ist eine letzte Entnahme von CHF 100'000 vorgesehen. Ab 2022 ist keine Entnahme aus der Aufwertungsreserve mehr möglich.

## Antrag

**Das Budget 2021 der Einwohnergemeinde inkl. Investitionsrechnung mit einem Steuerfuss von 109 % sei zu genehmigen.**



## ORTSBÜRGERGEMEINDE

### Traktandum 1

#### Genehmigung des Versammlungsprotokolls vom 26. Juni 2019

Die Ortsbürgergemeindeversammlung vom 26. Juni 2019 hat sämtlichen Traktanden zugestimmt.

Die Finanzkommission hat das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 26. Juni 2019 geprüft und als in Ordnung befunden. Sie beantragt die Genehmigung des Protokolls.

Das Protokoll wird den Stimmberechtigten aus Kostengründen nicht zugestellt. Das Protokoll liegt vom 6. bis 20. November 2020 in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

#### Antrag

**Die Stimmbürgerschaft wird gebeten, das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 26. Juni 2019 zu genehmigen.**

### Traktandum 2

#### Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2019

Gemäss § 7 Abs. 2 lit. b) des Ortsbürgergemeindeggesetzes hat der Gemeinderat die Pflicht, alljährlich einen Rechenschaftsbericht über die Gemeindeverwaltung zu Händen der Gemeindeversammlung zu erstellen. Der Rechenschaftsbericht wurde wie üblich in schriftlicher Form erstellt, wird jedoch aus Kostengründen nicht zugestellt. Er kann während der Aktenaufgabe vom 6. bis 20. November 2020 in der Gemeindekanzlei eingesehen oder ab der Gemeindehomepage [www.fislisbach.ch/aktuelles](http://www.fislisbach.ch/aktuelles) heruntergeladen werden.

#### Antrag

**Der Gemeinderat beantragt den Rechenschaftsbericht 2019 zu genehmigen.**

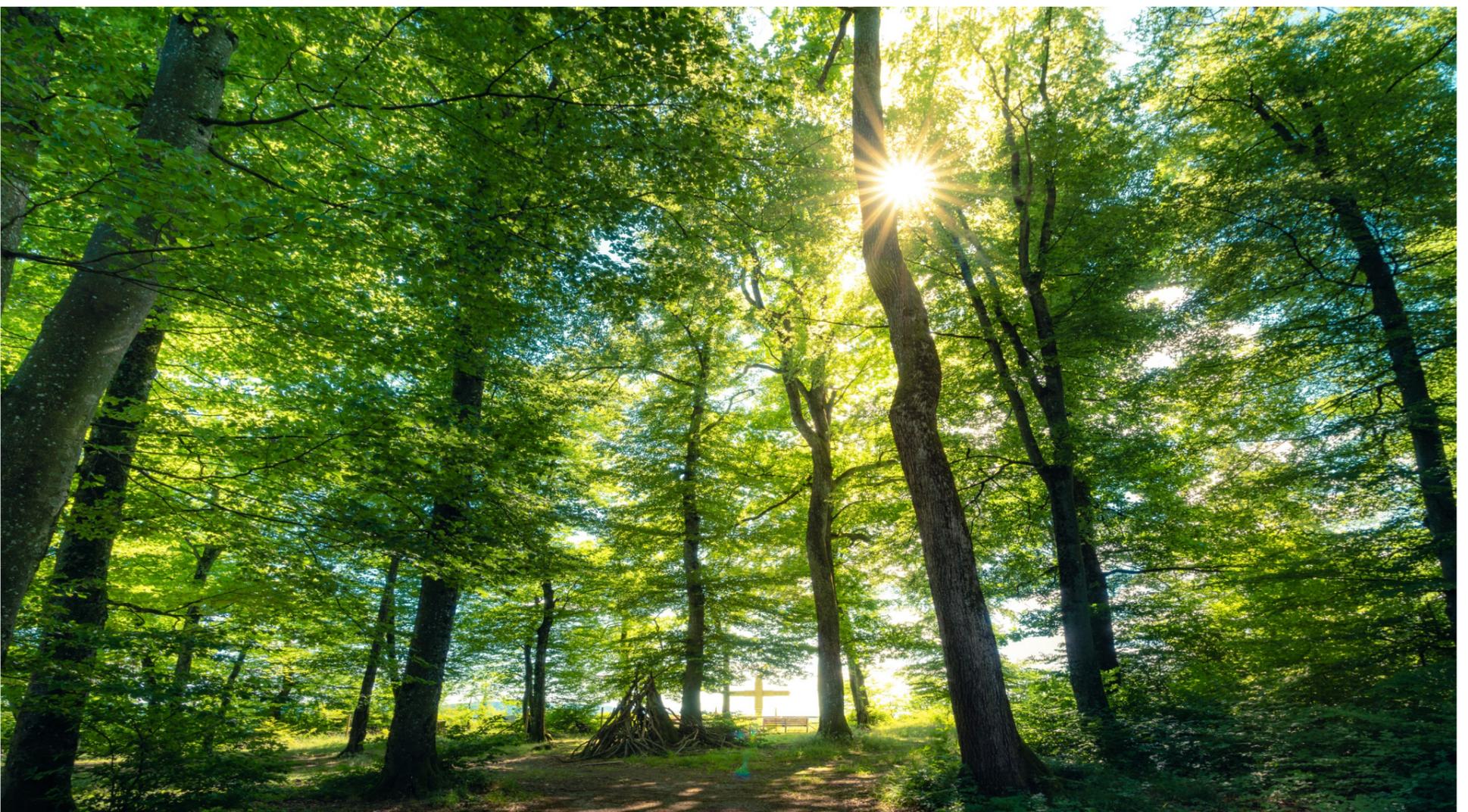
#### Kurz und bündig

Genehmigt wurden:

- Versammlungsprotokoll vom 16. November 2018
- Rechenschaftsbericht 2018
- Jahresrechnung 2018
- Budget 2020

#### Kurz und bündig

Der Rechenschaftsbericht 2019 kann vom 6. bis 20. November 2020 in der Gemeindekanzlei eingesehen, bestellt oder ab der Gemeindehomepage heruntergeladen werden.



**Kurz und bündig****ERFOLGSRECHNUNG****Gesamtergebnis**

Rechnung 2019 CHF 127.87

Budget 2019 CHF - 4'450.00

**Traktandum 3****Genehmigung der Jahresrechnung 2019**

Das Ergebnis der Ortsbürgergemeinde Fislisbach präsentiert sich wie folgt:

	Rechnung 2019		Budget 2019	
Betrieblicher Aufwand	CHF	147'064.16	CHF	179'400
Betrieblicher Ertrag	CHF	139'001.92	CHF	167'150
= Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	- 8'062.24	CHF	- 12'250
+ Ergebnis aus Finanzierung	CHF	8'190.11	CHF	7'800
<b>= Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>127.87</b>	<b>CHF</b>	<b>- 4'450</b>

Das Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde (Bilanzüberschüsse) beträgt per Abschluss CHF 837'013.91.

Erfolgsrechnung <i>Zusammenzug</i>	Rechnung 2019		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>32'587.46</b>	<b>36'315.00</b>	<b>29'400</b>	<b>28'700</b>	<b>29'312.01</b>	<b>33'586.35</b>
<i>Netto</i>	<i>3'727.54</i>			<i>700</i>	<i>4'274.34</i>	
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>1'642.05</b>	<b>0.00</b>	<b>1'300</b>	<b>0</b>	<b>4'968.25</b>	<b>0.00</b>
<i>Netto</i>		<i>1'642.05</i>		<i>1'300</i>		<i>4'968.25</i>
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>113'618.09</b>	<b>107'186.92</b>	<b>150'200</b>	<b>143'150</b>	<b>127'900.78</b>	<b>127'900.78</b>
<i>Netto</i>		<i>6'431.17</i>		<i>7'050</i>		
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>127.87</b>	<b>4'473.55</b>		<b>9'050</b>	<b>3'778.64</b>	<b>4'472.55</b>
<i>Netto</i>	<i>4'345.68</i>			<i>9'050</i>	<i>693.91</i>	
	<b>147'975.47</b>	<b>147'975.47</b>	<b>180'900</b>	<b>180'900</b>	<b>165'959.68</b>	<b>165'959.68</b>

**Kurz und bündig****Nettoertrag**

Rechnung CHF 3'727.54

Budget CHF 700.00

**Kurz und bündig****Nettoaufwand**

Rechnung CHF 6'431.17

Budget CHF 7'050.00

**Kurz und bündig****Nettoertrag**

Rechnung CHF 4'345.68

Budget CHF 9'050.00

**0 Allgemeine Verwaltung**

Im Jahr 2019 wurde die Waldhütte 144 Mal (Vorjahr: 154 Mal) vermietet.

**8 Volkswirtschaft**

Die Dienstleistungen für die Holzerei sind infolge geringerer Holzerei tiefer ausgefallen. Die Holzerlöse konnten die Budgetwerte bei Weitem nicht erreichen, da wesentlich weniger Holz geschlagen und folglich weniger verkauft werden konnte.

Der Erlös aus dem Holzverkauf für die Holzschntzelheizungen der Einwohnergemeinde (Gemeindehaus und Schulanlage) ist für die Ortsbürgergemeinde ein konstantes und lukratives Geschäft.

Die Kantonsbeiträge an die Leistungen des Forstreviers wurden vom Kanton erhöht.

Der Betrieb der Waldwirtschaft wird nicht mehr separat als Spezialfinanzierung geführt. Der Forstreserve Fonds wurde per 31.12.2019 ins Eigenkapital überführt.

**9 Finanzen und Steuern**

Zum Ausgleich der Gesamtrechnung kann ein Ertragsüberschuss von CHF 127.87 verbucht werden. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 4'450.

**Antrag****Die Erfolgsrechnung und Bilanz 2019 der Ortsbürgergemeinde seien zu genehmigen.**

## Traktandum 4

### Genehmigung des Budget 2021

Das vorliegende Budget der Ortsbürgergemeinde weist einen Aufwandüberschuss von CHF 16'250 aus. Dieser Mehraufwand resultiert aus der geplanten Waldstrassensanierung. Einerseits soll die Waldstrasse zur Waldhütte und andererseits die Waldstrasse beim Reservoir saniert werden. Die Kosten werden je zur Hälfte von der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde getragen.

Kurz und bündig

Erfolgsrechnung

Budget 2021 CHF - 16'250

Betrieblicher Aufwand	CHF	201'300
Betrieblicher Ertrag	CHF	176'050
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-25'250
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	9'000
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>-16'250</b>

Erfolgsrechnung <i>Zusammenzug</i>	Budget 2021		Budget 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>54'500</b>	<b>31'700</b>	<b>36'500</b>	<b>31'700</b>	<b>32'598.46</b>	<b>36'315.00</b>
<i>Netto</i>		22'800		4'800	3'727.54	
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>2'200</b>	<b>0</b>	<b>2'300</b>	<b>0</b>	<b>1'642.05</b>	<b>0.00</b>
<i>Netto</i>		2'200		2'300	1'642.05	
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>144'600</b>	<b>148'850</b>	<b>144'200</b>	<b>140'750</b>	<b>113'618.09</b>	<b>107'186.92</b>
<i>Netto</i>	4'250			3'450	6'431.17	
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>0</b>	<b>20'750</b>	<b>0</b>	<b>10'550</b>	<b>127.87</b>	<b>4'473.55</b>
<i>Netto</i>	20'750		10'550		4'345.68	
	<b>201'300</b>	<b>201'300</b>	<b>183'000</b>	<b>183'000</b>	<b>147'975.47</b>	<b>147'975.47</b>

#### 0 Allgemeine Verwaltung

Die Waldhütte ist als Mietobjekt sehr beliebt. Als Mietertrag, exkl. Aufwendungen, wurde CHF 29'000 budgetiert. Die Waldhütte ist eine der wenigen Einnahmequellen der Ortsbürgergemeinde. Sehr oft könnte die Waldhütte an einigen Sommer-Wochenenden gleich mehrfach vermietet werden.

#### 8 Volkswirtschaft

Im Betriebsplan ist die Holzschlagmenge auf 1'650 m<sup>3</sup> festgelegt worden. Stürme und "Käferholz" sowie der Markt beeinflussen die Holzschlagmenge entsprechend.

#### 9 Finanzen und Steuern

Zum Ausgleich der Rechnung der Ortsbürgergemeinde muss ein Aufwandüberschuss von CHF 16'250 budgetiert werden.

### Antrag

**Das Budget 2021 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.**

## Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die leider noch immer grassierende Pandemie beschert uns an dieser Gemeindeversammlung eine sehr spezielle und wie ich hoffe einmalige Situation. Wir werden am gleichen Abend sowohl für die Ortsbürger- als auch für die Einwohnergemeinde die Rechnungen für das vergangene und die Budgets für das kommende Jahr verabschieden.



Die Rechnung der Einwohnergemeinde schliesst für 2019 schlechter als budgetiert ab. Die Hauptgründe sind die höheren Ausgaben im Bereich der Gesundheit und geringere Steuereinnahmen. Es zeigt sich, dass auch bei sehr akribischer und möglichst genauer Budgetierung, insbesondere die durch die Gemeinde nicht beeinflussbaren Ausgabenpositionen, kaum genau eingestellt werden können. Die Prognoseerstellung dieser Positionen wird noch zusätzlich erschwert, da diese zu den grossen Ausgabenblöcken unseres Budgets zählen.

Im laufenden Geschäftsjahr 2020 wurden durch die Geschäftsleitung und den Gemeinderat Massnahmen ergriffen. Die Kompetenzliste wurde dahingehend angepasst, dass auch bereits budgetierte Anschaffungen und Investitionen nochmals eingehend überprüft werden. Vor der Auftragserteilung sind alle Projekte und Beschaffungen nochmals bezüglich absoluter Notwendigkeit, Dringlichkeit, Sicherheits- und Haftungsproblematik zu durchleuchten. Sind aufgrund des Prüfergebnisses eine Aufschiebung oder ein Verzicht möglich, muss dies erfolgen.

Im laufenden durch die Pandemie doch sehr beeinflussten Jahr wurde das Budget für 2021 erstellt. Die Budgetierung der Investitionen, der Aufwand- und vor allem der Ertragspositionen (u.a. Steuereinnahmen) unter den gegebenen Umständen stellt eine sehr grosse Herausforderung dar. Besonders die Investitionen sind sehr sorgfältig zu budgetieren, haben diese doch auf die zukünftigen Aufwände einen grossen Einfluss. Zudem beeinflussen diese Ausgaben unsere Schulden-situation. Somit ist die Investitionsplanung für die kommenden Jahre eminent wichtig. Von zentraler Bedeutung sind Fragestellungen wie: Welche Anschaffungen sind wirklich nötig, welche Investitionen sind für die Aufgabenerfüllung der Gemeinde zwingend und welche Ausgaben sind nachhaltig. Ebenso sind diese Aufwände sehr überlegt so zu planen, dass wir in zukünftigen Jahren keine Investitionsstaus generieren. Die Budgeteinstellungen auf der Einnahmenseite sind, trotz etwas aufgehellter Konjunkturprognosen für die Schweiz, alles andere als einfach. Die so sehr sorgfältige Budgetierung macht eine moderate Steuererhöhung unumgänglich. Parallel zu allen diesen Anstrengungen sucht und prüft der Gemeinderat laufend, jedoch sicher mittel- bis längerfristig, verschiedenste Zusammenarbeitsformen in der Region.

Verursacht durch die Pandemie mussten der Gemeinderat und die Verwaltung im laufenden Jahr spezielle und ungewöhnliche Situationen meistern. Das Verwaltungsteam hielt dabei den Dienstleistungsbetrieb und den Service für unsere Einwohnerinnen und Einwohner und den Gemeinderat zu jedem Zeitpunkt auf hohem Qualitätsniveau aufrecht. Dies ist dem grossen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Verwaltung zu verdanken. Dafür möchte ich an dieser Stelle meinen Respekt ausdrücken.

Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

Peter Huber, Gemeindeammann

